



**Geschäftsführung
Integrationsrat**

Frau Ehinger

Telefon: (0221) 0221/221-29580

Fax: (0221) 0221/221-29166

E-Mail: Simone.Ehinger@STADT-
KOELN.DE

Datum: 06.03.2018

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Integrationsrates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 05.03.2018, 15:00 Uhr bis Uhr, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

I. Öffentlicher Teil

Vorstellung des Papiers „Eckpunkte zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Kölner Schulen“

- 1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft / aktuelle Informationen**
- 2 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
 - 3.1 Nachfragen zur Situation des Hauses Bergisch Gladbacher Str. 93 0256/2018**
 - 3.2 Nachlieferung zum TOP 8.2.2 der Sitzung vom 07.11.2017 - "Dreizehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln" - Liste der bilingualen Kindertageseinrichtungen in Köln 0143/2018**
 - 3.3 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffen "Wohnsiedlung "Im Mönchsfeld" in Roggendorf/Thenhoven" 0087/2018**
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
 - 4.1 Anfrage zum künftigen Standort des Denkmals zu den NSU-Anschlägen AN/0232/2018**

**4.2 Anfrage zur Erhöhung von Nutzungsgebühren in städtischen Übergangwohnheimen
AN/0239/2018**

**Beantwortung der Anfrage unter TOP 4.2 zur Erhöhung von Nutzungsgebühren in städtischen Wohnheimen
0615/2018**

5 Mitteilungen

**5.1 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2018"
0235/2018**

**5.2 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen
0224/2018**

**5.3 19. Bericht zur Flüchtlingssituation
0313/2018**

**5.4 Bedarfsfeststellungsbeschlüsse für die Projekte 0.0.1 "Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung" und 0.0.2 "Prozessbegleitende Evaluation"
0443/2018**

**5.5 Satzung der Stadt Köln über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangwohnheimen für Aussiedler und ausländische geflüchtete Personen
0638/2018**

**5.6 Mitteilung über Zuschuss an Rubicon e.V. zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und LSBTI-Hintergrund in Köln; hier: Endgültige Mittelfreigabe
0676/2018**

6 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

**6.1 Antrag auf Zahlung von Sitzungsgeld und Aufwandsentschädigung
AN/0215/2018**

Änderungsantrag zum Antrag unter TOP 6.1 auf Zahlung von Sitzungsgeld und einer pauschalierten Aufwandsentschädigung gem. § 33 GO AN/0324/2018

Beschluss:

Der Integrationsrat bittet die Verwaltung

1. die Zahlung eines Sitzungsgeldes für gewählte Mitglieder bei Teilnahme an maximal 16 Arbeitskreissitzungen des Integrationsrates im Jahr, nach § 45 GO i.V. mit § 25 Abs. 4 Hauptsatzung der Stadt Köln,
2. die Zahlung eines Sitzungsgeldes für die/den Vorsitzenden und die stellvertretenden Vorsitzenden bei Teilnahme an den Koordinierungsrunden, nach § 45 GO i.V. mit § 25 Abs. 4 Hauptsatzung der Stadt Köln,
3. die Einführung eines Auslagenersatzes für entstandene Unkosten in Form einer Pauschalzahlung für die gewählten Mitglieder, die stellvertretenden Vorsitzenden und die Vorsitzende /den Vorsitzenden nach § 33 GO,

zu prüfen und das Ergebnis dem Integrationsrat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6.2 Antrag zur Berücksichtigung von Anmerkungen zur Richtlinie zur Einrichtung bilingualer Kitagruppen AN/0223/2018

Der Antrag wird zurückgezogen

6.3 Antrag zur Einrichtung eines Budgets für die Jahre 2019/2020 zur Begleitung eines Prozesses der Interkulturellen Orientierung und Öffnung einer Dienststelle der Stadtverwaltung Köln AN/0228/2018

Der Antrag wird zurückgezogen

6.4 Antrag zur Erhöhung der jährlichen Finanzmittel für den Integrationsrat AN/0229/2018

Beschluss:

Der Integrationsrat bittet die Verwaltung bei der Haushaltsplanaufstellung 2019 ff dem Integrationsrat Finanzmittel in Höhe von 10.000 € zuzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7 Berichte

7.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen

7.2 Bericht des Landesintegrationsrates (LAGA NRW)

8 Beschlussvorlagen

8.1 Antrag auf Anerkennung als Interkulturelles Zentrum, hier: Soziales und Kulturelles Zentrum Rhein-Peri-Kreis e.V., Modemann Str. 3, 51065 Köln 3106/2017

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung:

Beschluss:

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt die Anerkennung des Sozialen und Kulturellen Zentrums Rhein-Peri-Kreis e.V. als Interkulturelles Zentrum.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt

8.2 Vorgezogener Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft Schönrather Str. 7, 51063 Köln-Mülheim 0396/2018

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung

Beschluss:

Der Rat beschließt den Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Schönrather Str. 7, 51063 Köln-Mülheim, Gemarkung Dünwald, Flur 61, Flurstück 117.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Fachplaner und Abrissfirmen zu beauftragen. Die voraussichtlichen Kosten für den Abriss belaufen sich auf rund 200.000 € brutto.

Zur Finanzierung der Abrisskosten stehen im Haushaltsjahr 2018 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 200.000 € zur Verfügung.

Für den Verlust des Anlagevermögens fallen mit Stand 01.01.2018 außerordentliche Abschreibungen in Höhe von rd. 345.436,95 € an, die gegen die allgemeine Rücklage gebucht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8.3 Vorgezogener Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft Causemannstr. 29-31, 50769 Köln-Merkenich 0420/2018

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung

Beschluss:

Der Rat beschließt den Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Causemannstr. 29-31, 50769 Köln-Merkenich, Gemarkung Worringen; Flur 89; Flurstücke 524 und 805.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Fachplaner und Abrissfirmen zu beauftragen. Die voraussichtlichen Kosten für den Abriss belaufen sich auf rund 357.000 € brutto.

Zur Finanzierung der Abrisskosten stehen im Haushaltsjahr 2018 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 357.000 € zur Verfügung.

Für den Verlust des Anlagevermögens fallen mit Stand 01.01.2018 außerordentliche Abschreibungen in Höhe von rd. 93.189,46 € an, die gegen die allgemeine Rücklage gebucht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8.4 Fachbeirat Interkulturelle Kunstprojekte - Benennung einer Vertreterin / eines Vertreters aus dem Integrationsrat 0085/2018

Beschluss:

Die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt wird verschoben. Bis zur Benennung eines Mitglieds aus dem Integrationsrat für den Fachbeirat Interkultur wird Aufgabe vom Vorsitzenden Herrn Keltok wahrgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8.5 Neubenennung von Mitgliedern des Integrationsrates als sachkundige Einwohner in Fachausschüssen 0462/2018

Beschluss:

Der Integrationsrat schlägt dem Rat folgende sachkundige Mitglieder als sachkundige Einwohnerin / sachkundigen Einwohner bzw. stellvertretende sachkundige Einwohnerin / stellvertretenden sachkundigen Einwohner für die Fachausschüsse als Ersatz für ausgeschiedene bzw. zurück getretene Mitglieder vor.

Ausschuss Anregungen und Beschwerden

Herr Eugen Litvinov

als stellvertretender sachkundiger Einwohner

Jugendhilfeausschuss

Herrn Silvio Vallecoccia als sachkundiger Einwohner
Frau Barbara Brunelli als stellvertretender sachkundige Einwohnerin

Wirtschaftsausschuss

Herrn Eugen Litvinov als sachkundiger Einwohner
Herrn Abdullah Aydik als stellvertretender sachkundiger Einwohner

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei einer Enthaltung zur Wahl von Herrn Aydik

8.6 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel in 2018 0344/2018

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung

Beschluss:

Der Rat beschließt, auf der Grundlage der in 2015 entschiedenen Verteilung der Finanzmittel aus dem „Integrationsbudget“ (2016 = 915.700 €), die in der Anlage dargestellte Anpassung einzelner Positionen aufgrund von Tarifierhöhungen. Damit erhöht sich das „Integrationsbudget“ in 2018 auf insgesamt 947.407 €.

Die Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2018, Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity bei Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, veranschlagt und werden in der mittelfristigen Finanzplanung fortgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8.7 Weiterfinanzierung der Rucksackgruppen aus dem Programm "Mülheim 2020" 0485/2018

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt,

das Projekt „Rucksack“ in Kita und Grundschule für die Gruppen aus dem Programmgebiet Mülheim 2020 ab 01.01.2018 zunächst befristet bis 31.12.2018 weiter zu führen.

Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € werden aus der Sonderauskehrung des LVR gemäß Ratsbeschluss vom 07.11.2017 im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8.8 Bleibereichtsperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Köln 0342/2018

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung

Beschluss:

1. Der Rat bekräftigt die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 9.1.2017 und 31.7.2017 und beauftragt die Verwaltung das Projekt, zunächst auf 2 Jahre befristet, umzusetzen
2. Zur Umsetzung der Beschlüsse des Hauptausschusses stehen im Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 175.000,- zur Verfügung, die wie folgt den betreuenden Trägern zugewiesen werden:
jährlich € 63.000,- Rom e.V., 28.000,- Caritas, 28.000,- Diakonie, 28.000,- KFR e.V., 28.000,- agisra.
Zum 31.12.2018 ist zu prüfen, ob dieser Verteilungsmodus zwischen den Trägern geändert werden muss.
3. Zum Stellenplan 2019 ergeben sich folgende Änderungen:
+ 2,0 Planstellen Sozialpädagogen EG S 12 TVöD-SuE,
+ 2,0 Planstellen Verwaltung Laufbahngruppe 1 EG 8 TVöD bzw. BGr. A 8 LGr. 1 LBesG NRW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Mitglieder der Ratsfraktionen

9 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates